

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Haardt, Gutenbergstraße 2 - 4
 Verlagsort: Neustadt/Haardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

3. Jahrgang

Nummer 20

Mittwoch, den 24. Januar 1951

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	Dunst	6	NW 15	1019.1	7	
K'lautern	281	Dunst	8	WSW 5	1019.3	5	
Mainz	131	Dunst	2.4	S 5	1019.0	5	
Trier	273	Dunst	6	WSW 10	1019.0	5	
Koblenz	98	Dunst	5	SSE 5	1018.0	6	
Nürburg □	611	bedeckt	15	NW 5	945.2	3	
Deuselbach	471	Dunst	8	W 5	1019.7	4	
Fuchskaute □	657	Dunst	8	still	939.0	1	

Gestern: 19 Uhr

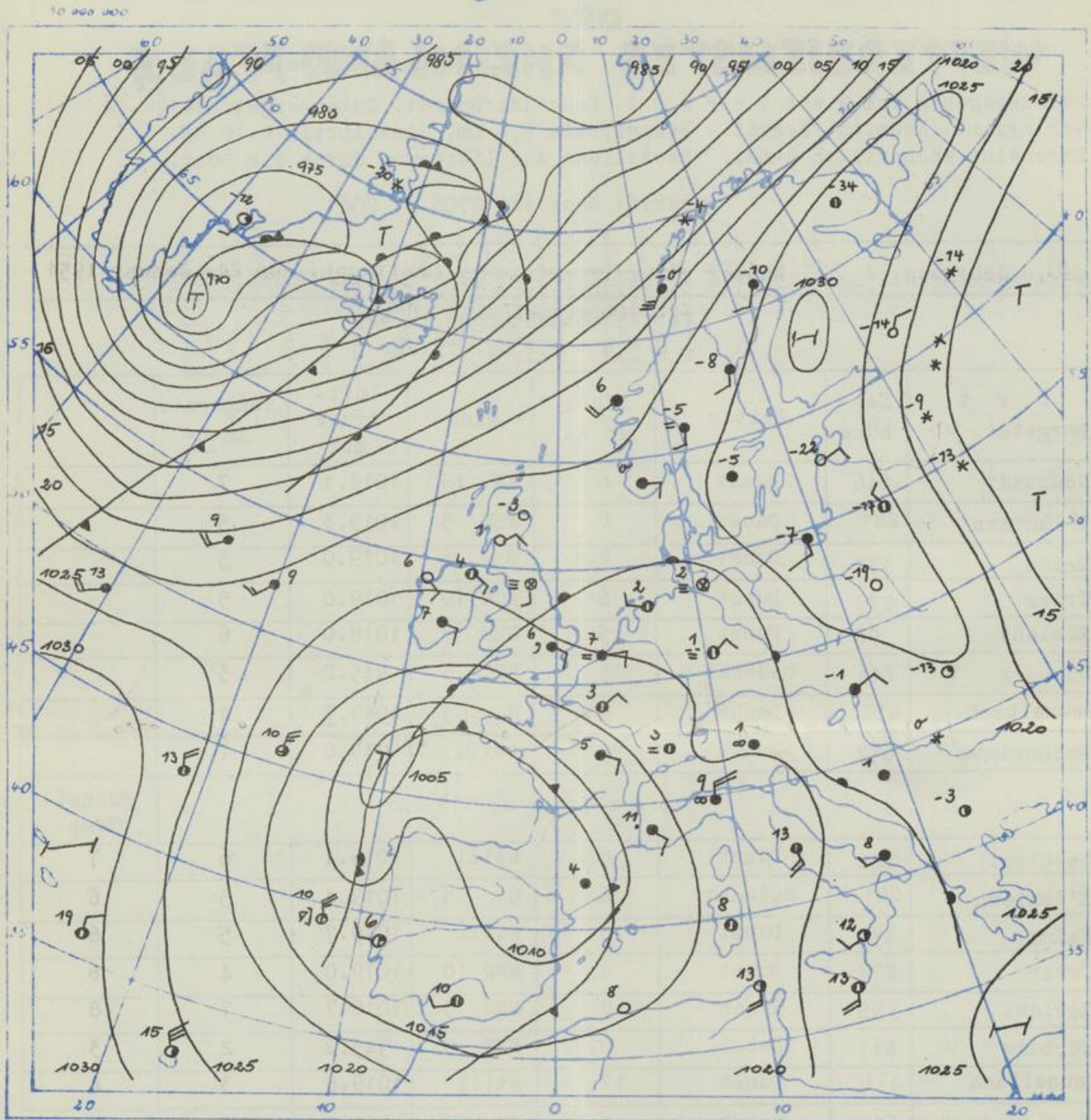
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	Dunst	6	still	1019.4	6	7
K'lautern	281	bedeckt	16	E 5	1019.4	5	6
Mainz	131	Dunst	5	still	1019.7	5	6
Trier	273	Dunst	6	NNW 10	1019.0	4	6
Koblenz	98	Regen	8	ENE 5	1018.7	7	8
Nürburg □	611	Nebel	0.8	NNW 5	945.2	2	3
Deuselbach	471	Dunst	12	still	1019.8	3	4
Fuchskaute □	657	Nebel	0.4	NE 5	939.5	2	2

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	3	still	1020.2	4	-	4	-
K'lautern	281	wolkig	12	E 4	1020.0	2	1	2	1
Mainz	131	Dunst	2	SE 9	1020.7	3	-1	3	2
Trier	273	Dunst	8	NE 23	1019.4	3	1	2	<1
Koblenz □	98	Dunst	10	SSE 4	1019.5	5	-	4	3
Nürburg	611	Nebel	0.6	E 23	945.9	1	0	1	<1
Deuselbach	471	Dunst	10	ENE 16	1019.9	1	0	1	<1
Fuchskaute □	657	Nebel	0.05	E 4	940.7	-0	-0	-1	3

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht, ausgegeben am 24. Januar 1951 0700 MEZ:

Die bereits gestern vermutete Umgestaltung der Wetterlage macht weitere Fortschritte. Die Kaltfront hat bereits Spanien überquert; auf der Westseite des Biskayatiefs setzt jetzt stärkerer Druckanstieg ein, der den Kaltluftstoß ins westliche Mittelmeer noch verstärkt. Dadurch wird die über Italien und dem südlichen Balkan liegende Warmluft nach Norden in Bewegung gesetzt. So drehte heute früh der Wind auf der Zugspitze bereits von West auf Süd.- Steigender Druck über England und Norddeutschland schließt die zur Zeit noch schwache Hochdruckbrücke von den Azoren über England bis nach Finnland. Die atlantischen Störungen stoßen auf ihrer Nordseite nach Nordosten vor. Da gleichzeitig der Druck im gesamten Mittelmeer fällt, lebt die Ostströmung stärker auf, sodaß die zur Zeit noch östlich der Oder liegende Kaltluft nach Westen in Bewegung gesetzt wird.

Aussichten bis Donnerstagabend:

Meist starke Bewölkung oder bedeckt, zeitweise Niederschläge allmählich auch mit Schnee untermischt. Temperaturen langsam bis unter 0 Grad absinkend. Schwache östliche Winde.